

Verlusterklärung

Von der Behörde auszufüllen:

Eingangsdatum:		Gebühr:	
KBA:	KKA angef. am:		
	Durch:	<input type="checkbox"/> Kunde	<input type="checkbox"/> LK Uelzen
<u>**Ich zeige an, dass ich meinen Führerschein:</u> <input type="checkbox"/> verloren habe, <u>**oder dass mein Führerschein:</u> <input type="checkbox"/> gestohlen wurde; <input type="checkbox"/> unleserlich ist. **Die näheren Umstände habe ich auf der Rückseite dieses Antrages erläutert.		Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
		Titel:	
		Name:	
		Vorname:	
		Geburtsname:	
		Sonstige frühere Namen:	
<u>Ich beantrage hiermit die:</u> <input type="checkbox"/> Ausstellung eines Ersatzführerscheines (42,50 Euro) <u>Und ich beantrage:</u> <input type="checkbox"/> die Ausstellung einer vorläufigen Fahrbescheinigung (zusätzlich 7,70 Euro)		Geburtsdatum:	
		Geburtsort:	
		Straße/ Hausnummer (Meldeanschrift) :	
<u>Ich bin Inhaber der alten Fahrerlaubnisklasse 3 und beantrage bei Umstellung meiner Fahrerlaubnis folgende Klassen zusätzlich:</u> <u>Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!</u> <input type="checkbox"/> Ich beantrage die Klasse T und erkläre, dass ich in der Land/ -Forstwirtschaft tätig bin. <input type="checkbox"/> Ich beantrage die Klasse CE 79 (C1E>12.000 kg>3)		PLZ/ Wohnort:	
		Wohnsitz in Deutschland seit: <input type="checkbox"/> Geburt oder <input type="checkbox"/> Datum: _____	
		Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> deutsch oder <input type="checkbox"/> _____	
		Telefon-/ Handynummer:	
		Email:	

Ich besitze folgende Fahrerlaubnisklassen:

Klassen:	Ausgestellt am:	Ausgestellt durch:	Gültigkeitsdauer:	Führerschein-/ Listennummer:

BITTE WENDEN!

Schildern Sie hier kurz die **näheren Umstände des Verlustes**, insbesondere wo, bei welcher Gelegenheit und auf welche Weise er abhanden gekommen ist:

Datum des Verlustes/Diebstahls: _____

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

- Mir ist bewusst, dass der **verlorene Führerschein** mit Aushändigung eines neuen Führerscheines **seine Gültigkeit verliert**.
- Wird der bisherige Führerschein nach Aushändigung des neuen wieder **aufgefunden**, bin ich verpflichtet, diesen **unverzüglich bei der Führerscheinstelle abzuliefern** (§ 25 Abs. 5 der Fahrerlaubnis-Verordnung-FeV).
- Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich eine **Ordnungswidrigkeit** begehe, die mit Geldbuße bedroht ist, wenn sich mein verlorener Führerschein wieder auffindet und ich diesen **nicht unverzüglich zurückgebe** (§ 75 Nr. 10 FeV).
- Durch die Beantragung eines Ersatzführerscheines werde ich von der **Pflicht zum Mitführen eines Führerscheines** – bis zur Aushändigung des beantragten Ersatzführerscheines – **entbunden**.
- Ich erkläre hiermit, dass gegen mich **kein Strafverfahren und/oder kein Bußgeldverfahren** nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz anhängig sind, in welchem eine **Entziehung** meiner Fahrerlaubnis stattfinden bzw. ein **Fahrverbot erteilt werden könnte**.
- **Auf Verlangen** der Verwaltungsbehörde bin ich bereit, gem. § 5 Straßenverkehrsgesetz eine **Versicherung an Eides Statt** über den Verbleib des Führerscheines abzugeben.
- Ich bin mir bewusst, dass ich mich strafbar mache, wenn diese Erklärung als Beweismittel verwendet wird und ich darin **vorsätzlich falsche Angaben** gemacht habe.
- Wenn aus Gründen die ich zu vertreten habe (z.B. Unterlagen nicht vollständig vorgelegt), über meinen Antrag **nicht innerhalb von sechs Monaten nach Antragstellung** positiv entschieden werden konnte, ziehe ich meinen Antrag zurück und verzichte auf einen rechtsmittelfähigen Bescheid.
- Mir ist bekannt, dass die **Verwaltungsgebühren** mit Abgabe dieser Verlustanzeige **fällig** sind und diese Gebühren selbst dann **nicht zurückerstattet werden**, wenn sich der abhanden gekommene Führerschein wieder anfinden sollte

Ort, Datum

Unterschrift

Antragsunterlagen:

1. Personalausweis oder Pass mit Meldebescheinigung (bei Antragsstellung vorzulegen)
2. biometrisches Lichtbild
3. Ggfs. Zeugnis oder Gutachten einer Augenärztin/eines Augenarztes
4. Ggfs. ärztliche Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung
5. Verwaltungsgebühr 37,50 Euro (+ evtl. 7,70 Euro für die vorläufige Fahrberechtigung)
6. Eine Karteikartenabschrift, wenn der letzte Führerschein von einer auswärtigen Behörde ausgefertigt worden ist.

Hinweise für Inhaber der Klasse 3

Inhaber der Fahrerlaubnisklasse 3 erhalten bei der Umstellung neben der Fahrerlaubnis der Klassen B, BE auch die Klasse C1 und C1E ohne Befristung und ohne die Notwendigkeit regelmäßiger ärztlicher Kontrolluntersuchungen. Mit dieser Fahrerlaubnis dürfen Kraftfahrzeuge bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht und Züge **bis** 12 t geführt werden.

Soll der volle Umfang der bisherigen Klasse 3 (**Züge über 12 t bis max. 18,5t**) erhalten bleiben, muss dies bei der Umstellung besonders beantragt werden. Hierbei wird die Fahrerlaubnis der Klasse CE (beschränkt) erteilt, die bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet wird. Zur Verlängerung sind für diese Fahrerlaubnisklassen alle 5 Jahre ärztliche Kontrolluntersuchungen erforderlich.

Mit dem Führerschein der ehemaligen Klasse 3 dürfen ab Vollendung des 50. Lebensjahres keine in die Klasse CE (beschränkt) fallenden Fahrzeugkombinationen/Züge mehr geführt werden.

In der Land- oder Forstwirtschaft tätige Personen können außerdem die Erteilung der Klasse **T** beantragen.